



Servus Südkurve,

heute ist es endlich soweit, nach unserem Heimspiel gegen Frankfurt findet am Abend unser „ULTRÀ IN CONCERT V“ statt!

Wir freuen uns auf einen genialen Abend mit Euch im Kafe Kult. Der Anfahrtsweg zum Konzert ist im Südkurvenbladdl enthalten. Am besten aber sprecht Ihr jemanden von uns an oder schließt Euch gleich nach dem Spiel unserem Haufen, der sich Richtung Kafe Kult begibt, an.

Bei unserem letzten Bundesligaspiel in Freiburg wurde nun endlich wieder gewonnen, nach zuletzt 4 Spielen ohne Punkte und Tore, konnte im Breisgau ein 2:1 Auswärtssieg gefeiert werden.

Leider gelang uns das am vergangenen Mittwoch in Bordeaux nicht. Unsere Roten ging zwar sehr schnell in Führung, doch verloren das Spiel am Ende mit nur 9 Mann und zwei gehaltenen Elfm Metern leider mit

einem 2:1 für den Gastgeber. Den Spielbericht hierzu gibt es dann im nächsten SüdkurvenBladdl.

Gegen die Eintracht aus Frankfurt müssen vor heimischem Publikum 3 Punkte her! Zwar sind die Frankfurter nach ihrem Sieg gegen Hannover nur 2 Punkte hinter uns auf Platz 9, aber das sollte eigentlich zu packen sein.

Jetzt gilt es eine Serie zu starten und in den nächsten Wochen die sehr wichtigen Spiele gegen Stuttgart, Schalke und Leverkusen zu gewinnen und somit auf die Tabellenspitze aufzuschließen, um das Ziel Deutsche Meisterschaft 2010 zu erreichen. Tragen wir alle gemeinsam in der Kurve lautstark unseren Teil dazu bei.

IMMER VORWÄRTS FC BAYERN!!!

Gegen den Strom Nr. 9 ab sofort erhältlich!!!

Das Warten hat ein Ende, die 9. Ausgabe unseres UltràZines ist ab sofort für 3 Euro zu haben.



Folgende Themen erwarten Euch:

- Kontrapunkt (Fankultur vs. Geschäftemacher)
- Spielberichte der Rückrunde 08/09
- Eine Saison und Ihre Sprüche
- Kurt Landauer Turnier 2009
- Fortsetzung des Manifest „Gegen den modernen Fußball“
- Historie: Deutscher Meister 1932
- München leuchtet (Karl Valentin)
- Bürgerinitiative „Unser Stadion“ Jena
- Leserbrief aus der Südkurve
- Tagebuch eines Fußballfans
- Film/Musik/Literaturvorstellung
- und vieles mehr...

Das aktuelle „Gegen den Strom“ (sowie auch ältere Ausgaben) gibt's am Streetworkbus des Fanprojekts bei den Busparkplätzen am Ende der Esplanade. Außerdem haben auch Leute aus der Gruppe immer einige Exemplare dabei, fragt Euch daheim oder auswärts einfach mal bei uns im Block durch!

FC Bayern - Köln 0:0

8. Bundesliga Spieltag

Nach dem 0:0 gegen Juve stand nun das letzte Wiesn-Heimspiel für 2009 auf dem Programm. An diesem Spieltag hieß es wirklich früh aus den Federn oder gar nicht erst ins Bett. Ab 9:30 Uhr waren bereits 30 Leute von uns in der Südkurve mit den letzten Vorbereitungen zu unserer großen Choreografie zu Ehren von Kurt Landauer, unserem langjährigen und sehr verdienten Präsidenten, beschäftigt. Parallel dazu fanden sich einige Jungs und Mädels mehr auf der Wiesn ein, um dort unsere Freunde aus San Benedetto zu begrüßen, die pünktlich zur Öffnung der Festzelte ankamen. Nach der Begrüßung der 14 Jungs von Samb plus 4 privater Freunde aus Bergamo waren auch schon die ersten Maßkrüge auf dem Tisch und ein rauschender und sehr lustiger Vormittag nahm seinen Lauf... Gegen 13 Uhr ging es dann mit der U Bahn zum Stadion, um auch nochmal beim Streetworkbus vorbeizuschauen, bevor es in die Südkurve ging. Die „CIOFFI VIVE“ Fahne unserer Freunde aus San Benedetto wurde noch über unsere Fahne gehängt, eine große Ehre für uns. Kurz zur Fahne, Massimo Cioffi, nach dem die Ultras von Samb auch ihre Curva Nord benannt haben war jahrelang der Capo der Ultras von Samb bis er bei einem tragischen Unfall ums Leben kam. Schon stand der Anstoß kurz bevor, vor der Kurve hing ein großes Spruchband „125 JAHRE KURT LANDAUER“, im Mittelrang hing ein 80 Meter-Spruchband „DER FC BAYERN WAR SEIN LEBEN - NICHTS UND NIEMAND KONNTE DAS ÄNDERN“. Parallel wurde im mittleren Teil der Südkurve eine Überrollfahne mit dem Konterfei von Kurt Landauer gezeigt, umrandet von unseren Farben rot und weiß! Die Choreo klappte perfekt, natürlich auch dank der Hilfe von Euch allen in der Kurve, danke!

Die Kurve war in Hälfte eins gut aufgelegt und feuerte unsere Mannschaft lautstark an. Der Kölner Anhang war ebenfalls gut, je länger das 0:0 gehalten werden konnte, umso euphorischer waren die Kölner natürlich. Zu Beginn der zweiten Hälfte stand schon die nächste Choreografie unserer Gruppe an. Zum Jubiläum unserer Bochumer Freunde war vor der Kurve „10 JAHRE ULTRAS BOCHUM - ALLES GUTE!“ zu lesen. Dazu ein großer Schal in Anlehnung an den früheren Freundschaftsschal mit



kleinen, aber feinen Abänderungen plus eine rotblaue Freundschaftsschal-Parade. Über der Choreo standen noch Alex und Principe als Symbole unserer beider Gruppen. Leider baute unser Haufen und die Südkurve in der zweiten Hälfte ab, egal ob Spielstand oder sonstwas können keine Ausreden dafür sein! Gebt alles und das immer! Trotz einiger Chancen für den FCB brachten die Kicker den Ball immer noch nicht im Kölner Tor unter! Dann war Schlusspfeiff, 0:0! Mist! Nach dem großen Aufräumen von der Choreo ging es für viele Jungs und Mädels mit unseren Freunden nach einem Spaziergang durch unsere wunderschöne Stadt in ein Wirtshaus am Dom, um dort gemeinsam den Tag bei Essen und Trinken ausklingen zu lassen. Mille grazie ragazzi! Magica Samba!



ULTRA ' IN CONCERT V

Notte Italiana - Edizione 2

Heute ist es wieder soweit! Unsere Konzertreihe „ULTRA' IN CONCERT“ geht die fünfte Runde. Da das vergangene Konzert ein voller Erfolg war und denjenigen, die es miterlebt haben, mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird, haben wir auch diesmal wieder keine Mühen gescheut und erneut drei Spitzenbands aus dem Mutterland der Ultras arrangiert, um gemeinsam mit Euch eine Nacht im guten alten italienischen Stile zu feiern. Lasst Euch das auf keinen Fall entgehen! Im Folgenden wollen wir Euch über die genauen Daten zur Veranstaltung informieren und Euch die wirklich genialen Bands im Einzelnen ein wenig vorstellen.

Reazione

www.myspace.com/reazionerimini

Die vierköpfige Oi/Punk Band aus Rimini gründete sich im Jahre 1993 und tourte bereits weltweit in den USA, Canada und Europa und hatte dort unzählige Gigs. Zudem nahm die Band an den größten Punk-Festivals der Welt teil, wie beispielsweise „Holidays in the Sun“ oder „Wasted“ und spielte so Seite an Seite mit Bands wie Cock Sparrer oder Angelic Upstarts. Im Laufe der Jahre wurden drei Alben veröffentlicht, in dem man sich ganz klar antirassistisch positioniert. Mit dem Song „Alla Stadio“ zeigt die Band auch ihre Liebe zum Fußball und nimmt Bezug auf die Ultradkultur!

Linea

www.myspace.com/lineacombatrock

LINEA sind ein Kollektiv von Musikern, Idealisten, Freunden und passionierten Organisatoren von diversen Feiern, dessen harter Kern aus der südlichen Peripherie von Mailand stammt, genauer gesagt aus San Giuliano Milanese, und sich 1989 bildete. Anfangs lagen die Wurzeln in der angelsächsischen punk - new wave Musik und

The Clash waren die großen Inspiratoren. Sowohl was den Sound anging, also auch was die sozialen Inhalte der Texte betraf. Im Laufe der Jahre entwickelte sich daraus der eigene persönliche Stil von LINEA: eine Mischung aus Rock, Ska, Reggae, Rock'n'Roll und einer Prise Punk. Italienische Texte die sich um die Beschäftigung mit verschiedenstem sozialen und politischen Themen drehen. Das erste Album „In Camino“ entstand im Jahr 2000, „Frontiera“ folgte 2004 und das dritte und bislang aktuelle Album ist „Terra Libera“ aus dem Jahr 2008. Letzteres ist den sizilianischen Bauern gewidmet, welche von der Mafia verurteilte Ländereien bestellen müssen. Besondere Leidenschaft und besonderen Fokus legte die Band aber immer auf ihre Live-Auftritte und so spielte man im Laufe der Jahre zahlreiche Konzerte u.a. mit Bands wie Banda Bassotti, Gang, Los Fastidios und den Modena City Ramblers und trat bei diversen Festivals auf, unter welchen die Band das „Tributo Italiano a Joe Strummer“ sowie das „Strummercamp“ in Manchester hervorheben möchte. Das Jahr 2009, welches gleichzeitig das 20jährige Jubiläum der Band bedeutet, begann für LINEA mit einer Tour durchs winterliche Südtalien und einem für sie bedeutenden Konzert im legendären Cavern Club von Liverpool an der Seite von Los Mondo Bongo. Nun aber genug der Worte, schließen wir mit denen von LINEA: „Egal wie viel man über sich schreibt oder erzählt, es ist und war schon immer die Bühne, welche den Wert einer Band bestimmt. LINEA erwartet Euch!“

ULTRA' IN CONCERT V
NOTTE ITALIANA - EDIZIONE 2 im KAFE KULT

Reazione

24.10.2009
FC Bayern - Frankfurt

8€

Einlass 19:00 Uhr / Beginn 21:00 Uhr
Vollkuche / Bier 1,50
Non Alc. 1,00 / Moloko Plus / Bar

Malavida

www.myspace.com/malavidaspacespace

Malavida kommen aus Ancona und somit aus der uns von der Schickeria wohl bekanntesten italienischen Region, Marche. Die Band gibt es seit Ende der Neunziger und auch sie haben also bereits über 10 Jahre auf dem Buckel. Damit haben sie natürlich auch zahlreiche Auftritte hinter sich und spielen Seite an Seite mit Banda Bassotti, Assalti Frontali, den legendären Skatalites, Statuto, Los Fastidios, Erode, Fratelli di Soledad und Klasse Kriminale. Wie alle italienischen Bands dieses Spektrums sozialisiert und groß geworden in den Centri Sociali des Apennins, wodurch eine klare politische Prägung vorhanden ist, spielen Malavida einen gelungenen Mix aus Punk, Ska und Reggae. Auch diverse Festival-Auftritte sind ihnen in bester Erinnerung: So z.B. 2002 das „Roma Città Aperta Festival“ im bekannten dortigen Centro Sociale „Villaggio Globale“ und mehrfache Teilnahmen am „Tributo Italiano a Joe Strummer“ in Bologna. Lange Rede, kurzer Sinn: Auch mit Malavida dürfen wir Euch einen absoluten Leckerbissen für die Ohren auf-tischen: Die Jungs freuen sich jedenfalls auf Monaco und was aus den Marken kommt, muss ohnehin gut sein ...

+ **Eintritt: 8 Euro!**

+ **MOLOKO PIU & Spritz-Bar**

+ **Getränkpreise:**

Bier 1,50 € / Non Alcool 1,00 €

+ **Volxküche**

KAFE KULT

**Oberföhringer Str. 156
81925 München**

(Oberföhring)

<http://www.kafekult.de>
<http://www.myspace.com/kafekult>

MVV:

Das Kafe Kult erreicht Ihr am einfachsten mit dem Bus 188 (Richtung Unterföhring Fichtenstraße). Ihn erreicht ihr zum Beispiel an der Richard-Strauss-Straße (U4), am Herkomerplatz (Tram 17, 18 oder Bus 54, 154) oder in St. Emmeram (Bus 50).

An der Haltestelle Bürgerpark Oberföhring aussteigen, rein in den Bürgerpark. Dort ist die angesproch- te Baracke, ganz hinten rechts das Kafe Kult!

Der letzte 188er Bus in Richtung Innenstadt verkehrt zwar schin um 23:48 Uhr. Eine Alternative ist aber der Bus 59, der täglich bis um 1:07 von der Haltestelle Salzsenderweg (10 Minuten Fußweg) zum Arabella- park fährt.

UND: In den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag fährt er als Nachtbus alle 30 Minuten zur Münchner Freiheit!

Wegbeschreibung:

<http://www.kafekult.de/index.php?id=42>

ULTRA' IN CONCERT im Netz:

www.myspace.com/ultrainconcert

Wir freuen uns auf die Nacht im guten alten "Stile Italiano"!

SEI DABEI, WIR ERWARTEN DICH!

SCHICKERIA MÜNCHEN
präsentiert **NOTTE ITALIANA - EDIZIONE 2**

kafekult Oberföhringer Str. 156
81925 München
(Oberföhring)
www.kafekult.de www.myspace.com/kafekult

Bus 188 (Richtung Unterföhring Fichtenstraße) ab Richard-Strauss-Straße (U4). Am Bürgerpark Oberföhring aussteigen, rein in den Bürgerpark, dort ist die angesproch- te Baracke, rechts hinten das Kafe Kult!
Für die Rückfahrt: Bus 59, bis um 1:07 Uhr von der Haltestelle Salzsenderweg zum Arabellapark, später durchgehend Nachtbus N41 alle 30 Minuten zur Münchner Freiheit!

Reazione
www.myspace.com/reazionerimini

MALAVIDA
www.myspace.com/malavidaspacespace

LINEA
www.myspace.com/lineacombatrock

ULTRA' IN CONCERT V

Freiburg - FC Bayern 1:2

9. Bundesliga Spieltag

Zugfahren nach Freiburg. Nachdem es bei der letzten WET-Tour mit dem Ankommen nicht so ganz geklappt hatte, konnte uns diesmal nicht mal ein verpasster Anschlusszug aufhalten. Die Deutsche Bahn erlaubte uns freundlicherweise den ICE zu nutzen. Weniger freundlich war dann das Wetter bei unserer Ankunft in Freiburg. Während wir vor dem Stadion warteten, wurden wir von einem netten Potpourri aus Regen, Hagel und Schnee eingedeckt. Na ja, gehört zum Fußball halt auch dazu. Bei Sonne und Regen, weit fort und daheim...

Im Stadion positionierten wir uns dann im Block hinter der Torauslinie und es herrschte vom ersten Gesang an richtig gute Stimmung. Auf dem Spielfeld konnte die Mannschaft von ihrer optischen Überlegenheit anfangs noch nicht profitieren, nachdem aber Thomas Müller kurz vor der Halbzeit die Torflaute beendete und Du-Ri-Cha in der zweiten Hälfte noch den eigenen Tormann überrumpelte, war der Sieg zu keinem Zeitpunkt mehr in Gefahr.

Neben den drei Punkten auf dem Rasen ging auch der Wettkampf auf den Rängen an uns. Eigentlich gibt's an dieser Stelle ja immer Kritik, was an der Stimmung wieder nicht gepasst hat. Das sparen wir uns heute. Leute, das war richtig gut. Nette Liedauswahl, klasse Beteiligung, viel Bewegung inklusive Pogo. So macht's Spass. Haben wir uns glaube ich auch alle gegenseitig angemerkt. Zum Schluss dann trotz aller Feierlaune, noch einmal ein paar ernstere Gesänge für unsere Freunde vor den Stadionschreibern. Ausgesperrte gebt nicht auf! Ihr seid immer bei uns!

Nach der La-Ola mit der Mannschaft (wieso muss man eigentlich immer drum betteln?) ging's dann auch zügig aus dem Block, um den Zug nach Hause auch auf jeden Fall zu erwischen. Schön, dass die Freiburger Polizei sich beim Abmarsch - wie eigentlich den ganzen Spieltag über - zurückhaltend und freundlich verhielt. Warum nicht öfter so?

Der Tabellenspitze wieder zwei Punkte näher, kam man dann schon gegen halb eins wieder in der schönsten Stadt der Welt an.

FARE-Aktionswoche 2009

Momentan findet wieder die alljährliche Aktionswoche vom Netzwerk „Football Against Racism in Europe“ (FARE) statt.

In diesem Jahr wird der Schwerpunkt auf Diskriminierung, insbesondere Homophobie und Sexismus gelegt.

Da jedoch in diesem Zusammenhang die Fans die größte Rolle spielen, wird es in ganz Europa von den verschiedensten Fangruppen Aktionen gegen Rassismus und Diskriminierung geben, schließlich gilt auch weiterhin das Motto: „Eine Rote Karte löst nicht das Problem, in der Gesellschaft muss etwas geschehen!“.

Aktionen und Texte von Verbänden und Vereinen sind natürlich durchaus lobenswert und zu befürworten, jedoch liegt es im Endeffekt an den Fanszenen selbst im eigenen (Stadion-)Umfeld ein Umdenken der Leute zu erreichen und mehr Toleranz u. a. gegenüber Schwulen und Lesben zu schaffen.

Wir sprechen uns als Gruppe klar gegen Rassismus aus und haben in dieser Saison schon vermehrt Aktionen/Texte gegen Homophobie und Sexismus durchgeführt bzw. veröffentlicht.

Einfach mal das ein oder andere ältere SKB wieder herauskramen...

Ganz aktuell haben wir uns auch an einem gemeinsamen Flyer von DFB, Queer Football Fanclubs (QFF), European Gay & Lesbian Sport Federation (EGLSF) sowie BAFF im Rahmen eines Interviews beteiligt, welchen Ihr unter folgendem Link findet:

www.dfb.de/uploads/media/Flyer_Homophobie_RZ.pdf

Weiterhin möchten wir Euch zu diesem Thema einen interessanten Videobeitrag, in dem z. B. auch „Queerpass Bayern“ vorkommt nicht vorenthalten:

http://www.kicker.de/news/video/1026843/video_Zwanziger-kaempft-gegen-Homophobie.html

Und natürlich werden wir auch zum heutigen Spiel gegen Frankfurt ein klares Zeichen gegen Rassismus, Sexismus und Homophobie setzen!

In diesem Sinne: **ALL COLORS ARE BEAUTIFUL!**

Auf den folgenden Seiten findet Ihr weitere Informationen:

<http://www.farenet.org/>

<http://www.aktive-fans.de/>

http://www.f-in.org/f_in_aktuell.php

Profans Kartenpreise Stuttgart

Fußball bald nur noch für Reiche?

Profans München wird diese Saison die Kartenpreise bei Auswärtsspielen mit den Preisen der letzten Jahre vergleichen und auch schauen, was die Fans vom VfL Bochum zahlen mussten. Gerade wir Bayernfans müssen doppelt in die Tasche greifen: einmal die generelle Preissteigerung und dann noch jedes Spiel den „Bayern“-Topspiel-Zuschlag. Aber seht selbst:

Auswärtsspiele in Stuttgart: für unsere Portemonnaies gibt es sicherlich schöneres. Nachdem die Eintrittspreise für den Stehplatzblock von der Saison 2001/2002 bis zur vergangenen Saison 2008/2009 von 13 Euro auf 17 Euro gestiegen sind (zum Vergleich: die Fans des VfL Bochum mussten für den gleichen Block 12 Euro bezahlen) dürfen wir diese Saison sogar 28,50 Euro für das Spiel unseres FC Bayern bezahlen. Grund dafür ist der Umbau des Neckarstadions: an der Stelle

wo wir die vorigen Jahre standen wird zur Zeit gebaut, weshalb sich der Gästeblock momentan in der Cannstatter Kurve befindet. Allerdings ein reiner Sitzplatzblock, was die Verantwortlichen beim VfB Stuttgart nutzten, um von allen Gästefans beinahe 30 Euro zu verlangen, keine Ermäßigungen oder sonstiges für sozial schwächere Fans. Preise wie wir sie eigentlich nur aus England kennen. Ist das nun auch die Zukunft für uns?

Oder gelingt es uns, diesen besorgniserregenden Anstieg aufzuhalten, damit Eintrittspreise von 25 Euro und mehr die traurige Ausnahme bleiben.

Einen ausführlichen Text zu der Thematik haben wir auf unserer Homepage veröffentlicht.

Profans München (<http://www.profans-muenchen.de>)

Südkurven **bladd!** online

Ab jetzt informieren wir Euch auch regelmäßig per E-Mail über alles Wichtige & Neue aus der Kurve. Einfach gleich unsere Homepage besuchen und kostenlos abonnieren!



www.schickeria-muenchen.org

Termine:

Mittwoch, 28.10.2009	20:30 Uhr	Frankfurt - FC Bayern
Samstag, 31.10.2009	15:30 Uhr	Stuttgart - FC Bayern
Dienstag, 03.11.2009	20:45 Uhr	FC Bayern - Girondins Bordeaux
Samstag, 07.11.2009	15:30 Uhr	FC Bayern - FC Schalke 04